



Amtsblatt der Stadt Rastenberg

mit den Ortsteilen Bachra, Roldisleben, Rothenberga und Schafau

KURIER

Jahrgang 27

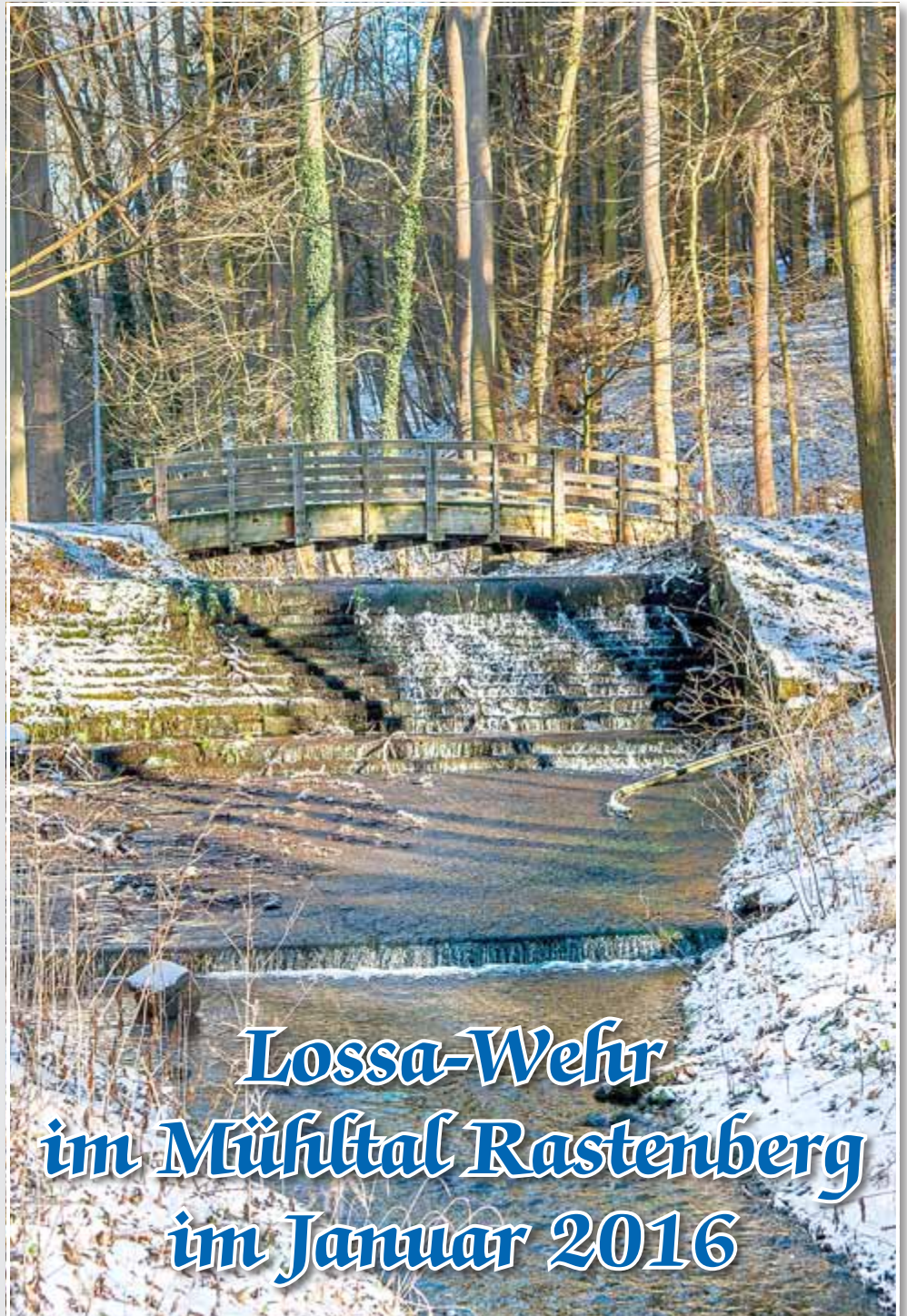
Freitag, den 29. Januar 2016

Nummer 1

Aus dem Inhalt

- Wichtige Rufnummern und Sprechzeiten
- Bereitschaftsdienste
- Einladung Bürgerversammlung
- Neues Meldegesetz
- Abfallwirtschaft informiert
- Kirchliche Nachrichten
- Geburtstagsglückwünsche
- Bürgermeisterempfang
- Regelschüler Buttstädt unterwegs
- Einladung zur TJG Rastenberg
- Vergangenheit und Gegenwart in Rastenberg
- Veranstaltungskalender
- Für unsere Kinder
- Heimatgeschichte
- Fasching in Rastenberg
- Wie weiter in der Hohen Schrecke?
- Im Kleingarten ist immer was los - auch im Winter

(Näheres im Innenteil)



Wichtige Rufnummern und Sprechzeiten

Ämter

Landratsamt Sömmerda

Bahnhofstraße 9

Tel.: 03634/3540

Sprechzeiten:

Montag..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 Freitag..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Straßenverkehrsamt Sömmerda

Wielandstraße 4 Tel.: 03634/354700

Kfz-Zulassung: Tel.: 03634/354705

Führerscheinstelle: Tel.: 03634/354719 bis 721

Sprechzeiten:

Montag..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Amtsgericht Sömmerda

Weißenseer Straße 52

Tel.: 03634/37070

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Finanzamt Erfurt

August-Röbling-Straße 10

99091 Erfurt

Tel.: 0361/378-2410

Fax: 0361/378-2800

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Freitag..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 (Die Servicestelle Sömmerda ist seit 17.02.2014 geschlossen.)

Stadt Rastenberg

Tel.: 036377/767-0

Bürgermeister 767-22

Sprechzeiten des Bürgerbüros

Tel.: 036377/767-21

Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und

Freitag..... nach Terminvereinbarung

Schiedsstelle der Stadt Rastenberg im Rathaus

jeden 1. Dienstag im Monat 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Stadtbibliothek

Tel.: 036377/767-37

Sprechzeiten:

Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kindertagesstätte „Blumenwiese“

Rastenberg Tel.: 036377/80344

Kindertagesstätte „Kinderland“ Bachra Tel.: 036378/5778

Heimatstube Rastenberg Tel.: 036377/4236

Sprechzeiten:

Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Bereitschaftsdienste

Dienstplan Ärzte Buttstädt / Rastenberg

Notfall-Nummern

Rettungsdienst/Feuerwehr:

Leitstelle Erfurt - 112

Polizei:

110

Notdienstplan für die Apotheken Kölleda, Buttstädt, Rastenberg

Der Bereitschaftsdienst der Apotheken in unserem Bereich änderte sich wie folgt:

Die Zuständigkeit des Notdienstes der Apotheken von 8.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr wechselt täglich und ist in jeder Apotheke den Aushängen zu entnehmen.

Wir bitten dies zu beachten.

Elektro-Wochenendreparatur-Service

Firma Elektroinstallation Merk, Mühlstraße 14, Rastenberg

Telefon: 036377/4241

Dietmar Merk

Tel.: 036378/5709 oder 0172/3666136

Rudi Röder

Tel.: 034465/21293 oder 0173/9829906

Carsten Raasch

Tel.: 036377/80760 oder 0152/07191528

BeWA mbH Sömmerda

Bereitschaftsdienst Februar 2016

Bereich Abwasser:

0800 - 3634800

Bereich Trinkwasser:

0800 - 0725175

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste im Februar 2016

Monatsspruch im Februar 2016

„Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebte ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.“

Markus 11,25

Herzliche Einladung

zu folgenden Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen

31.01. Sonntag

Gottesdienst

08.45 Uhr in Roldisleben

10:00 Uhr in Rastenberg

13.02. Samstag

18:00 Uhr Gottesdienst in Rastenberg

14.02. Sonntag

Gottesdienst

09:15 Uhr in Guthmannshausen

10:30 Uhr in Olbersleben

21.02. Sonntag

Gottesdienst

08:45 Uhr in Roldisleben

10:00 Uhr in Rastenberg

27.02. Samstag

18:00 Uhr Gottesdienst für Jugendliche

und Junggebliebene in Rastenberg

28.02. Sonntag

Gottesdienst

09:15 Uhr in Olbersleben

10:30 Uhr in Guthmannshausen

Bitte beachten Sie auch die örtlichen Aushänge für mögliche Änderungen und Ergänzungen!!!

Gemeindeveranstaltungen im Februar 2016**03.02. Mittwoch**

14:00 Uhr Frauenkreis in Guthmannshausen

10.02. Mittwoch

14:00 Uhr Frauenkreis in Olbersleben

09.02. Dienstag

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Rastenberg

17.02. Mittwoch

14:00 Uhr Gemeindegottesdienst in Roldisleben

24.02. Mittwoch

14:00 Uhr Gemeindegottesdienst in Rastenberg

**Kreativgruppe**wöchentlich dienstags 14:00 bis 16:00 Uhr
und mittwochs 10:00 bis 12:00 Uhr in Rastenberg**Sportgruppe**

wöchentlich dienstags 09:00 bis 11:00 Uhr in Rastenberg

Kirchenchor

wöchentlich dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr in Guthmannshausen

wöchentlich donnerstags 19:30 bis 21:00 Uhr in Rastenberg

Tanzgruppe

Freitag, 19.02. um 14:30 Uhr in Guthmannshausen

Freitag, 26.02. um 14:30 Uhr in Rastenberg

**Regenbogentreff - Nachmittag für Kinder und Eltern
in Rastenberg**

Jeden Donnerstag Christenlehre 15:50 - 16:00 Uhr;

Familiennachmittag nach Absprache

Christenlehre in Guthmannshausen

immer montags um 14:45 Uhr

Konfirmanden

Kirchspiel Rastenberg - 14tägig in Buttstädt und Buttelstedt,

Termine bei Past. Franke erfragen

NEU! Projekt „Rundum Glauben - Alpha-Kurs“

Dienstag 23.02. um 19:00 Uhr in Rastenberg

Kirchbüro Öffnungszeiten:

dienstags 09:00 - 12:00 Uhr; donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr;

Tel. 036377/80324;

email: ev.kircherastenberg@t-online.depfarrrersimon@gmx.dehomepage: www.kirchspiel-rastenberg.de**Kirchspiel Rothenberga****Gottesdiensttermine Monat Februar 2016****28.02.2016**

09.00 Uhr Gottesdienst in Rothenberga (M. Schlauff)

10.02.2016

14.00 -

17.00 Uhr Regionales Frauenhilfetreffen in Tromsdorf

... auf der Reise nach Kuba ...

In Vorbereitung auf den Weltgebetstag der Frauen (Bitte

Gedeck, Gesangbuch und 10,- € mitbringen, Busfahrzeiten werden noch bekanntgegeben.)

Krabbelgruppe in Rothenberga:

Jeweils um 16.00 Uhr wieder am 07.03.16 und 04.04.16

*Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang.***Pfarramt Ostramondra****u.a. für die OT Bachra und Schafau****Monat Februar 2016****07.02.2016**

14.00 Uhr Gottesdienst in Bachra mit Hl. Abendmahl

14.02.201614.00 Uhr Regionaler Kaffee-Gottesdienst
im Gemeindezentrum Kölleda*Für alle Veranstaltungen gilt:
Achten Sie bitte auch auf die aktuellen Aushänge!***Katholische Gottesdienste****im Februar 2016****in der Filialgemeinde Buttstädt****5. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag, 07.02.2016**

10.30 Uhr Buttstädt, Hl. Messe

1. Fastensonntag - Sonntag, 14.02.2016

10.30 Uhr Buttstädt, Hl. Messe

2. Fastensonntag - Sonntag, 21.02.2016

10.30 Uhr Buttstädt, Hl. Messe

3. Fastensonntag - Sonntag, 28.02.2016

10.30 Uhr Buttstädt, Hl. Messe

Werktags wird am Donnerstag in Buttstädt um 18.00 Uhr die Abendmesse gefeiert.

Zuständiges Pfarramt**Kath. Pfarramt Herz Jesu**

Paul-Schneider-Str. 3, 99423 Weimar

Tel. 03643/202138, Fax 03643/505630

Pfarrer Timo Gothe

Stadt Rastenberg**Abgabetermine Rastenberg Kurier**

Wir bitten Ihre Beiträge für den Kurier

für den Monat März 2016 bis zum 15.02.2016

für den Monat April 2016 bis zum 14.03.2016

im Bürgerbüro Rastenberg abzugeben

bzw. per Mail an buero@rastenberg.de.**...damit Sie mehr wissen,
als Ihr Nachbar!****Besuchen Sie uns im Internet**E-Mail-Adresse: info@rastenberg.deInternet: <http://www.rastenberg.de>**Amtlicher Teil****Bürgerversammlung****Ort:** Bürgerhaus Rastenberg,

Mühlstr. 4

Datum: 04. Februar 2016**Zeit:** 19.00 Uhr**Informationen zur geplanten Baumaßnahme****„Hochwasserschadensbeseitigung -****Wehr Lossa Rastenberg“**Werte Bürgerinnen, werte Bürger,
ich lade Sie hiermit recht herzlich zu einer Bürgerversammlung ein,
um Sie über die geplante Baumaßnahme:
„Hochwasserschadensbeseitigung - Wehr Lossa Rastenberg“
zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

**gez. Schäfer
Bürgermeister**

Verwaltungsgemeinschaft Kölledda

Öffentliche Bekanntmachung

Mit Inkrafttreten des neuen Melderechtesgesetzes zum 01.11.2015 gibt es für Vermieter nachfolgende Änderung:

Meldet sich ein Mieter an oder um, muss er künftig die Bestätigung des jeweiligen Wohnungsgebers oder einer von ihm beauftragten Person vorlegen.

Nur mit dieser Bescheinigung (Muster liegt vor) kann dann ein neuer Mieter gegenüber dem Einwohnermeldeamt seinen Einzug nachweisen und sich so ummelden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass **ab 01.11.2015**

keine An- bzw. Ummeldungen ohne Wohnungsgeberbescheinigung im Bürgerbüro möglich sind.

Bei Wohneigentum sind die entsprechenden Eigentumsnachweise vorzulegen.

**Bürgerbüro
Kölledda**

Wohnungsgeberbestätigung nach § 19 Abs. 3 Bundesmeldegesetz

Ich bestätige als Wohnungsgeber, Beauftragter des Wohnungsgebers, Eigenerklärung
(= Vermieter/Untervermieter) (Nachweis der Beauftragung liegt bei) (bei Einzug in die eigene Immobilie → weiter zu B)

A. Angaben zum Wohnungsgeber (Familienname, Vorname, bei juristischer Person deren Bezeichnung, Adresse mit Zusätzen, ggf. Stempel)

B. Eigentümer der Wohnung (Bitte nur ausfüllen, wenn nicht gleichzeitig Wohnungsgeber oder bei Eigenerklärung)
(Familienname, Vorname, bei juristischer Person deren Bezeichnung, Adresse mit Zusätzen, ggf. Stempel)

Weitere Eigentümer sind auf der Rückseite aufgeführt

C. Angaben zu der vom Wohnungsgeber beauftragten Person (Familienname, Vorname, bei juristischer Person deren Bezeichnung, Adresse mit Zusätzen, ggf. Stempel)

Datum des Ein- oder Auszuges in/aus folgende/r Wohnung

Straße, Hausnummer, Stockwerk, Wohnungsnummer bzw. genaue Ortsbeschreibung der Wohnung

PLZ, Ort, Ortsteil

folgende Person/en eingezogen ausgezogen ist/sind:

Familienname, Vorname	Familienname, Vorname
1.	5.
2.	6.
3.	7.
4.	8.

9. (weitere Personen sind auf der Rückseite aufgeführt).

Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Ort, Datum Unterschrift des Wohnungsgebers/Eigentümers bzw. dessen Beauftragten

Ich habe die Wohnungsgeberbestätigung erhalten.
 Ort, Datum Unterschrift des Mieters

Nichtamtlicher Teil

Information aus dem Bürgerbüro Rastenberg

Sie erhalten hier:

- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Auskünfte aus dem Melderegister
- Fischereischeine
- Fotokopien
- Informationen zu anderen Behörden und Einrichtungen
- Informationen zu Bus- und Bahnfahrplänen
- Karten für Veranstaltungen
- Karten zur Nutzung öffentlicher Einrichtungen (z. B. Bad)
- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- Satzungsauskünfte aus dem Ortsrecht
- Stadtpläne
- Übernachtungsnachweise
- Radwegepläne

Sie können beantragen:

- Auskunftsperren
- Führungszeugnisse
- Gestattungen
- standesamtliche Urkunden

Sie erhalten Antragsunterlagen für:

- Bauanträge
- Befreiung von Kindergartengebühren
- Kindergeld
- Schwerbehindertenausweise
- Hausnummerierungen
- Plakatierung
- Sondernutzungserlaubnisse
- Stellplatzablöse

Sie können hier:

- Amtsblätter einsehen
- Bodenrichtwerte erfragen
- Brauchtumsfeuer anmelden
- Briefwahl durchführen
- Einzugsermächtigungen erteilen
- Fundsachen abgeben und abholen
- Hunde an-, ab- und ummelden
- Müllabfuhrtermine erfragen
- sich an-, ab- und ummelden
- Unterschriften und Fotokopien beglaubigen lassen

Wir nehmen entgegen:

- Adressänderungen
- Anregungen, Hinweise und Bedenken
- Anträge zur Nutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten
- Schadensmeldungen
- Stundungsanträge
- Baumfällanträge

Wir geben Ihnen:

- Informationen über behördliche Zuständigkeiten
- Merkblätter (z. B. für Eheschließungen)
- Termine für Sachbearbeiter in den Fachämtern

Wir sind für Sie da:

Bürgerbüro Rastenberg

dienstags:	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
mittwochs:	09.00 - 12.00 Uhr
donnerstags:	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr

Bürgerbüro Kölleda

montags:	08.00 - 16.00 Uhr
dienstags:	08.00 - 18.00 Uhr
mittwochs:	08.00 - 13.00 Uhr
donnerstags:	08.00 - 18.00 Uhr
freitags:	08.00 - 13.00 Uhr
samstags:	09.00 - 11.00 Uhr

Geburtstagsglückwünsche

Unseren Geburtstagskindern im Monat Februar 2016 übermitteln wir herzliche Glückwünsche, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Rastenberg

Ralf Speiser
Wolfgang Lotz
Raimund Pluta



zum 80. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

OT Bachra

Helga Merk

zum 80. Geburtstag

Geburtstagsglückwünsche ab dem Jahr 2016

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit dem 01.11.2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten, das den Kommunen vorschreibt, Geburtstagsdaten nur noch zu runden Jubiläen - so zum 70. Geburtstag - herauszugeben und auch nur dann alle fünf Jahre, also 70, 75, 80, 85, 90 ...

Trotz o.g. Regelung möchten wir Sie gerne zu diesen Geburtstagen würdigen. Sollte aber der Wunsch bestehen, dass aus persönlichen Gründen eine Veröffentlichung nicht erfolgen soll, bitten wir Sie, sich mit dem Bürgerbüro Rastenberg in Verbindung zu setzen.

Empfang des Bürgermeisters

Auch in diesem Jahr beabsichtige ich, voraussichtlich im Monat Mai 2016 verdiente Bürger zu einem Bürgermeisterempfang einzuladen.

Ich bitte sie, als Bürger oder Verein unserer Stadt, mir bis 31.03.2016 Bürger vorzuschlagen, welche sich um unsere Stadt/Gemeinde verdient gemacht haben.

Ich würde mich freuen, ihre Vorschläge zu erhalten. Es ist durchaus nicht alltäglich, dass man sich auch in der Freizeit gesellschaftlichen Dingen widmet.

Ihr Bürgermeister
Uwe Schäfer

Informationen

Das Abfallwirtschaftsamt informiert

Selbstanlieferung von Elektrogeräten

Annahmestelle: 99610 Sömmerda, Am Oberwege 29.

Die vollständigen, unzerlegten Elektrogeräte können während folgender Öffnungszeiten kostenlos persönlich bei den Mitarbeitern abgegeben werden.

Öffnungszeiten 2016:

Montag - Freitag: 07:00 - 16:00 Uhr

vom 05. März bis 26. November auch

Samstag: 08:00 - 12.00 Uhr

Ostern (25.03.2016 - 28.03.2016) geschlossen!

Das Abstellen von Geräten vor der Annahmestelle stellt eine illegale Ablagerung dar, die den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt! **Nutzen Sie die Öffnungszeiten oder melden Sie die Geräte zur Abholung an.**

Selbstanlieferung von Sperrmüll

auf der Abfallumladestation „Michelshöhe“

Die Annahme von max. 3 cbm Sperrmüll ist dort kostenfrei, wenn die gelbe Sperrmüllkarte ausgefüllt abgegeben und im laufenden Jahr keine Sperrmüllabholung in Anspruch genommen wird.

Öffnungszeiten 2016:

Montag - Freitag: 07:00 - 16:00 Uhr

vom 05. März bis 26. November auch

Samstag: 08:00 - 12.00 Uhr

Ostern (25.03.2016 - 28.03.2016) geschlossen!

Auf der Abfallumladestation „Michelshöhe“ stehen Container für Baum- und Strauchschnitt

zur kostenlosen Annahme zu folgenden Zeiten bereit:

Frühjahr vom 04.03.2016 bis 20.05.2016

Herbst vom 01.09.2016 bis 08.11.2016

Diese Container sind ausschließlich für Baum- und Strauchschnitt.

Sie ersetzen nicht die Biotonne oder den Komposthaufen, die z. B. für Häckselgut, Grasschnitt, Moos, Laub und andere Pflanzenreste zu nutzen sind.

Nur der Baum- und Strauchschnitt wird in dieser Zeit kostenlos vom Landkreis Sömmerda angenommen.

Selbstverständlich ist die Anlieferung kompostierfähiger Abfälle auf der Kompostierungsanlage der Umweltdienst Sömmerda GmbH zu den geltenden Annahmepreisen ganzjährig möglich.

Schadstoffmobil unterwegs im Landkreis Sömmerda

Vom 23.05.2016 bis 03.06.2016 und vom 19.09.2016 bis 30.09.2016 erfolgt im Landkreis Sömmerda die mobile Sonderabfallkleinmengensammlung.

Hier können die, wegen ihres Schadstoffgehaltes getrennt vom Hausmüll zu entsorgenden Abfälle aus Haushalten und Kleinmengen vergleichbarer Abfälle, z. B. Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Öl oder lösemittelhaltige Stoffe, Farben und Lacke (nur im flüssigen Zustand), Desinfektions-, Holzschutzmittel, Chemikalienreste, Batterien (keine Kfz-Batterien), Säuren, Laugen, Salze, Klebstoffe, Haushaltsreiniger, Gifte, Entwickler sowie Altfixierer zur Entsorgung abgegeben werden.

Den Termin für Ihre Gemeinde entnehmen Sie bitte Ihrem Abfallkalender.

Alle Abfallkalender des Landkreises finden Sie auch im Internet.

Wichtig ist, zur angegebenen Zeit vor Ort zu sein.

Sie können jeden Standplatz des Schadstoffmobils im Landkreis nutzen, sind also nicht nur an den Termin in Ihrem Ort gebunden.

Bei der Anlieferung sind unbedingt folgende Hinweise zu beachten:

- Anlieferung der Sonderabfälle möglichst in Originalverpackungen bzw. in direkt verschlossenen Gebinden. Max. 10 l / 10 kg Behältergröße.
- Ein Umfüllen der Stoffe am Fahrzeug kann nicht erfolgen.
- Die Sonderabfälle sind dem Personal des Sammelfahrzeuges direkt zu übergeben.
- Keinesfalls dürfen die Schadstoffe unbeaufsichtigt abgestellt werden.

Die o.a. Kriterien führen bei Nichtbeachtung zur Zurückweisung. Dies ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht anders möglich.



Wer mit ehemaligen Mitschülern, befreundeten Eltern plaudern mochte oder von den vielen Eindrücken oder eigenen Betätigungen eine Pause brauchte, konnte sich im Schülercafé einfinden. Für die heimische Kaffeetafel am 1. Advent hatten die AG „Junge Köche“, die Integrationsgruppe und mehrere Klassen Plätzchen und Kuchen gebacken. Schneller als erwartet waren die Kekstüten ausverkauft, genau wie die liebevoll dekorierten Muffins. Aber auch die leckeren Waffeln und Kuchenstückchen wurden verpackt oder fanden den Weg auf die Teller der Gäste, die sich zahlreich im Schülercafé eingestellt hatten. Wem der Sinn eher nach Deftigerem stand, konnte seinen Appetit bei Rostbratwürsten oder ofenfrischen Pommes Frites stillen. Der Glühwein- und Kinderpunschstand nebenan wurde von Groß und Klein gleichermaßen - sogar bis nach der offiziellen Schließungszeit - dicht umringt.

Schulnachrichten

Regelschule Buttstädt

Ein Rückblick auf die vorweihnachtlichen Aktivitäten

Am Freitag, dem 27.11.2015, war es wieder soweit: die Regelschule „Prof. Gräfe“ lud, wie schon seit vielen Jahren zu einer schönen Tradition geworden, zum Tag der offenen Tür mit vorweihnachtlichem Markt ein. Schon lange vor der offiziellen Öffnung strömten zahlreiche Schüler und Gäste durch das weihnachtlich geschmückte Portal auf den Schulhof. Dort präsentierten Mädchen und Jungen die verschiedensten Dekorationsartikel zum Fest - von saisonaler Floristik wie traditionellen Adventskränzen über liebevoll arrangierten Holzschmuck bis hin zu Keramikartikeln: Windlichter, Dekokugeln, Vasen und Gartenstickern. Bei dieser Vielfalt fiel so Manchem die Kaufentscheidung nicht leicht.



Auf der Suche nach Geschenkartikeln oder um für sich etwas Schönes zu erwerben, konnten die Besucher zum Beispiel verschiedenen Wintermarmeladen und Gelees erwerben, beim Büchermarkt Lesenswertes für alle Altersklassen finden, aus einem breiten Sortiment aus Produkten der Bastel-AG wählen oder mit etwas Geschick eigenen Perlenschmuck oder Papierlaternen herstellen. Viele junge Besucher verweilten bei Experimenten zu optischen Täuschungen oder in der Bastelwerkstatt und machten dort u.a. erste Erfahrungen bei der Bilderrfertigung in Serviettentechnik. Viele Eltern und Großeltern bestaunten entweder den Entstehungsprozess der Werke oder nutzten die Betreuung, um sich in ihrem alten Schulhaus umzusehen, ausgestellte Schülerarbeiten aus verschiedenen Fächern und Jahrgängen sowie von den zahlreichen Kunstprojekten in Augenschein zu nehmen oder über ihre alten Abschlussfotos zu schmunzeln.

Im dichtgefüllten Probenraum der Theater-AG zeigten die „Bühnenstürmer“ Darbietungen des Schattentheaters. Dafür ernteten sie verdienten Applaus vom Publikum. Nebenamt trat der bei den Schülern bereits aus Projekten und der Capoeira-AG bekannte brasilianische Künstler Acacio da Silva (Professor Bom Baiano) gemeinsam mit Mitgliedern seiner Trainingsgruppen auf. Die Künstler sangen und spielten auf ihren traditionellen Instrumenten zur Begleitung ihrer Kampftanzvorführungen. Immer wieder wurden auch Schüler, die in den ersten Reihen des Publikums saßen, aktiv in den Programmablauf eingebunden.



Wieder einmal waren es schöne gemeinsam verbrachte Stunden. Das ist dem Engagement vieler fleißiger Helfer und großzügigen Sponsoren geschuldet, bei denen sich an dieser Stelle alle Schüler und Lehrer der Regelschule herzlichst bedanken.

Wir alle hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

C. Lange

Schüler der Regelschule Buttstädt unterwegs

Die Schüler der 5., 6. und 8. Klassen nutzten die Vorweihnachtszeit, um auch außerhalb der Schule nach Interessantem Ausschau zu halten. So besuchte zum Beispiel die Klasse 8b im Rahmen einer Exkursion und nach gründlicher Vorbereitung das Coca-Cola-Werk in Weimar. Schließlich produziert dieses Werk ja ein beliebtes Getränk und so ist es vielleicht doch einmal interessant zu erfahren, wie es hergestellt wird. Die Produktion an sich war gar nicht so bemerkenswert für die Schüler. Wesentlich mehr begeistert waren sie von einer virtuellen High-Tech-Projektion rund um Coca-Cola, in der sie allerlei Erfahrungswertes über die Geschichte, die Vermarktungsstrategie und die Verbreitung des Getränkes auf der ganzen Welt erfuhren. Wer weiß schon, dass dieses Getränk ursprünglich ein Antikopfschmerzmittel war und auch gegen Depressionen und Müdigkeit half, welches für nur 5 Cent von einem Apotheker vertrieben wurde? Oder dass es dieses Getränk nicht in Kuba und Nordkorea zu kaufen gibt? Zur Freude aller gab es für jeden Schüler dann noch eine Flasche „Antikopfschmerzmittel“ zum sofortigen Genuss. Na ja, kein Wunder, denn in einem halben Liter Coca-Cola stecken 53g Zucker. Gewogen in Würfelzucker sind das immerhin 18 Stück plus Koffein. Das schlug ein. Die Schüler mussten begeistert sein.

Einen Theaterbesuch der besonderen Art erlebten die Schüler der 5a, b und 6a im Palais in Erfurt. „Rotkäppchen“ in englischer Sprache - eine Herausforderung sowohl für die Lehrer als auch für die Schüler. Dass dieser Besuch zunächst erst einmal vorbereitet werden musste, ist klar. Denn so ein paar bestimmte Vokabeln zum besseren Verständnis

mussten erst gelernt werden. Dennoch hatten alle viel Spaß, denn die Schauspieler stellten sich auf ihr noch nicht so perfektes Publikum ein, sprachen langsam und überdeutlich. Und den Rest schaffte ihre phänomenale Schauspielkunst. Zum Schluss riskierte die doch so gebrechliche alte Großmutter sogar einen Rap und begeisterte alle Zuschauer, ob groß oder klein.

B. Hinz

Weihnachtssportfest

Während sich viele Klassen schon Wochen vor dem Fest durch Weihnachtsprojekte, Bastelstunden, den Besuch von Theatervorstellungen oder den Bummel über Weihnachtsmärkte auf die schönste Zeit des Jahres einstimmten, ließen alle Schülerinnen und Schüler den letzten Schultag vor den Ferien mit einer Weihnachtsfeier und dem Schulweihnachtsturnier ausklingen. Dabei kämpften jeweils die Mädchen der Klassenstufen 5 bis 7 bzw. 8 bis 10 um den Sieg im Zweifelderball, die Jungen traten im Fußball gegeneinander an. Mit Spaß, aber auch sportlichem Ehrgeiz wurden in mehreren Runden die jeweils besten Teams ermittelt.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Neues und Interessantes über die Regelschule "Prof. Gräfe" Buttstädt können Sie von nun an auch über die kürzlich erstellte Homepage www.rsbuttstaedt.de erfahren.
Viel Spaß beim Durchstöbern!

Vereine und Verbände

Einladung zur Vollversammlung der Teiljagdgenossenschaft Rastenberg

Am **Dienstag, den 15.03.2016** findet unsere diesjährige Vollversammlung der Teiljagdgenossenschaft Rastenberg statt. Grundeigentümer, die ihre Ansprüche noch nicht geltend gemacht haben, melden sich bitte mit gültigem Grundbuchauszug **bis zum 04.03.2016** beim Jagdvorsteher Roland Henning, Leukrotziech 3, in Rastenberg.

Vollversammlung am 15.03.2016

**Ort: Rastenberg, Gaststätte zum Henninger
um 18.00 Uhr**

Kultur

Veranstaltungskalender

Januar/Februar 2016

- 30.01.2016** Weihnachtsbaumverbrennen in Schafau (FFw)
- 31.01.2016** 13.00 Uhr Winterwanderung Sportlerheim Tauhardt
- 02.02.2016** 14.00 Uhr Lesecafé in Bibo Rastenberg
- 04.02.2016** 19.00 Uhr Bürgerversammlung in Rastenberg, Bürgerhaus
- 07.02.2016** Kinderfasching in Rastenberg, Bürgerhaus
- 16.02.2016** 19.00 Uhr Gesprächsrunde „Hohe Schrecke“ in Ostramondra, Bayerischer Hof
- 19.02.2016** Jahresabschlussveranstaltung Schwimmclubverein, im Bürgerhaus
- 21.02.2016** 10.00 Uhr Lauftreff Sportlerheim Tauhardt
- 25.02.2016** 19.00 Uhr Vortrag in der Heimatstube Rastenberg, Reisebericht
- 28.02.2016** 13.30 Uhr Skatturnier - Sportlerheim Tauhardt

Neues aus der Stadtbibliothek

Charlotte Link:

Der fremde Gast

Hera Lind:

Der Überraschungsmann

Hakan Nesser:

Der unglückliche Mörder

Die Einsamen

Henning Mankell:

Die falsche Fährte

Tiefe

Kinderbücher:

Dr. Heinrich Hoffmann:

Der Struwwelpeter

Ursula Scheffler:

Ätze das

Hosentaschenmonster

Christel Boszbach, Helge May, Anja Güthoff:

Die schönsten neuen

Kinderreime

Thea Stilton:

Die Thea Sisters

und die geheime Stadt.

Die Thea Sisters

und der Modedieb

Ein Besuch in unserer Bücherei lohnt sich immer.

Lesecafè 2016

Das Lesecafè in der Bibliothek Rastenberg möchte Sie auch im Jahr 2016 gern verwöhnen:

Der nächste Termin ist der:

Dienstag, 02.02.2016 um 14.00 Uhr

Entfliehen Sie dem Alltag.
Es wartet selbstgebackener Kuchen, eine gute Tasse Kaffee und wenn Sie möchten natürlich ein gutes Buch auf Sie.

Für unsere Kinder

Sudoku - was ist das?

Ein Sudoku ist ein Knobelspiel, welches ursprünglich aus Japan kommt. Am bekanntesten sind die 9 x 9 großen Sudokus, die in jeweils 3 x 3 große Unterquadrate unterteilt sind.

Die Aufgabe bei einem Sudoku besteht darin, die leeren Felder in Ziffern von 1 - 9 aufzufüllen. Dabei gilt eine einzige einfache Regel, in jeder Zelle (waagrecht), in jeder Spalte (senkrecht) und in jedem 3 x 3 Unterquadrat darf jede Ziffer nur ein einziges Mal vorkommen!

Bei einem Bilder-Sudoku gelten die gleichen Regeln wie bei einem Zahlen-Sudoku: jedes Bild, darf in einer Zeile, einer Spalte oder einem Unterquadrat nur einmal vorkommen!

Hört sich vielleicht schwer an, ist mit ein bisschen Geduld aber schnell gelöst und macht viel Spaß.

Spiel und Spaß für Groß und Klein.

1				4				8
	8		5	1		7	6	
	6				2	5		
9	5					1		
			1		7			
		1					7	9
		3	2				9	
	4	2		5	6		3	
8				3				7

Die Auflösung erfahrt ihr im nächsten Kurier.

Hier die Auflösung aus dem letzten Kurier:

7	9	4	1	2	8	6	5	3
6	5	2	3	4	9	1	7	8
8	1	3	5	7	6	9	2	4
3	4	9	8	5	2	7	1	6
2	7	6	4	9	1	8	3	5
1	8	5	6	3	7	4	9	2
5	3	1	9	6	4	2	8	7
9	6	7	2	8	5	3	4	1
4	2	8	7	1	3	5	6	9

Kopf oder Zahl?

1. Zuerst einmal musst du einen Freund bitten, dir bei diesem Trick zu helfen.
2. Verabredet ein Zeichen: Zum Beispiel bewegt er seinen linken Fuß, wenn jemand den Kopf der Münze wirft, und den rechten Fuß, wenn jemand die Zahl wirft.
3. Deine Freunde setzen sich an einen Tisch und werfen abwechselnd die Münze. Du sitzt unter dem Tisch und sagst, ob jemand Kopf oder Zahl geworfen hat, ohne die Münze zu sehen.
4. Deine Freunde werden verblüfft sein!



Was du brauchst: eine Münze

Die drei Spatzen

In einem leeren Haselnussstrauch saßen drei Spatzen, Bauch an Bauch.

Der Erich rechts und links der Franz und mittendrin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu, und obendrüber, da schneit es, hu!

Sie rücken zusammen dicht, ganz dicht. So warm wie der Hans hat's niemand nicht.

Sie hörn alle drei ihrer Herzlein Gepoch. Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.

Heimatgeschichte

Auszug aus der 2015 erschienenen Schriftenreihe des „Heimatvereins Rastenberg“ Nr. 12

Die Napoleonischen Kriege und Rastenberg

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts gab es in Sachsen-Weimar-Eisenach (nachdem 1741 Sachsen-Eisenach zu Sachsen-Weimar fiel) noch keine Verfassung im modernen Verständnis. Gleichwohl stellt die bald nach dem Wiener Kongress 1815 am 5.5.1816 von Großherzog Carl August in Kraft gesetzte liberale landständische Verfassung, die 1850 revidiert werden sollte, einen Meilenstein in der Verfassungsgeschichte deutscher Länder dar, war sie doch die erste einiger Verfassungen nach den Befreiungskriegen, jedoch blieb sie auf ein kleines Gebiet beschränkt: 1821 lebten 209.000 Einwohner im Großherzogtum. Aus der Zeit vor der Erhebung zum Großfürstentum wurden sogar nur Einwohnerzahlen von 106.398 Menschen (im Jahr 1785²¹) überliefert.

Die militärischen Konsequenzen aus den politischen Veränderungen in Frankreich und darüber hinaus infolge der französischen Invasion erreichten Rastenberg im Jahre 1793²². Man sammelte für die Truppen, die Herzog Carl August im Bündnis der Reichsstände des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation im ersten Koalitionskrieg gegen Frankreich aufbrachte, Lebensmittel und Geld. Diese Aufgabe sollte sich in den nächsten zwei Jahrzehnten im Grunde nicht ändern, obwohl mit dem Frieden von Basel am 5.4. bzw. 17.5.1795 der Krieg für Preußen und die mit Preußen verbündeten mitteldeutschen Staaten formell ein Ende fand. Die folgenden Ereignisse in Rastenberg fanden noch zu Kriegzeiten statt.

²¹ Hendrikje Carius, Recht durch Eigentum, S. 108; Zugriff 21.7.2015.

²² Junkelmann, Chronik, Manuskript, S. 272.

Fortsetzung folgt!

Werte Leser des Rastenberger Kurier!

Ich hatte das Glück mich mit zwei mir gut bekannten älteren Herren aus Rastenberg unterhalten zu können. Wir konnten uns über Vergangenheit und Gegenwart von Bürgern, und deren Beschäftigung, in unserer Stadt unterhalten.

Ich habe versucht unser Wissen zu notieren. Zum Beispiel haben wir gemeinsam ermittelt, dass es in Rastenberg mindestens neunzehn Gaststätten, Cafés und sonstige Ausschankmöglichkeiten gab.

Ich werde in der nächsten Zeit versuchen unser Wissen im Kurier zu veröffentlichen. Wir sind nicht sicher, dass alles vollständig ist und es könnte auch manches nicht ganz korrekt sein. Dafür stehen wir Ihrer Meinung im Gespräch zur Verfügung.

Ihr Leser HM

Wissenswertes

Fasching 2016

**Rosenmontag bis Aschermittwoch
vom 08.02. - 10.02.2016**

Vierelorts wird auch in diesem Jahr Fasching gefeiert. Wenn man die Plakate bzw. die Berichterstattungen liest, kann man auch in unserer Gegend tolle Faschings-Veranstaltungen besuchen. Ein kleines Pappnäschen oder ein Hütchen hat ja wohl jeder im Schrank. So hat sich auch kurzfristig in Rastenberg ein Team zusammengesetzt, um einen **Kinderfasching** zu organisieren. Nun liegt es an uns, diesen Tag zu einem unvergesslichen Tag werden zu lassen.

**Besuchen sie unseren Kinderfasching in Rastenberg
am 07.02.2016, im Bürgerhaus - Rastenberg Hellau!**

Befragte Bürger aus Rastenberg meinten dazu:

- „Wenn das Dörfer im Umkreis können, sollte es doch Rastenberg auch können.“
- „Fasching in Rastenberg? Also wo der Buckel noch geöffnet hatte, da war Rosenmontag immer was los. Da denke ich gern dran.“
- „Ich bin kein Faschingstyp. Ach, früher wurde im Kurhaus richtig toll Fasching gefeiert. Aber meine Frau mochte die Kussfreiheit nicht, die gehört ja nun mal zu Fasching. Heute sehen wir uns die Faschingsveranstaltungen im Fernsehen an und freuen uns darüber.“
- „Wenn Rastenberg nun Kinderfasching feiert, freue ich mich, denn mit den kleinen Narren legen wir ja den Grundstein für eventuell größere Sachen.“
- Ich habe immer gern Fasching gefeiert. In Rastenberg ist es ja in der Beziehung recht ruhig. Ich war als junges Mädchen in der Prinzengarde. Ich war im Faschingsverein rege tätig. Ich finde es schön mal so richtig lustig zu sein. Hellau.
- „Als Kind habe ich im Kindergarten und in der Schule rege am Faschingstreiben teilgenommen. Wir sind dann immer durch das Dorf marschiert und bekamen von vielen netten Leuten Süßigkeiten. Das war toll.“
- „Wir sind Faschings-Dienstag immer verkleidet im Ort herumgegangen und haben an den Türen gesungen: Ich bin der kleine König, gebt mir nicht zu wenig. Ja so vergeht die Zeit. Ich finde es aber gut, wenn man die Kleinen wieder zu sowas ranzieht.“

**Familien-
FASCHING
in Rastenberg**

**06. Februar
im Bürgerhaus**

**Die Familien-Faschingsparty steigt
am 06.02.2016 von 14 bis 18 Uhr.**

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers.

Haushaltstipp für die gute Hausfrau

Bratfisch fällt beim Wenden nicht auseinander, wenn man ihn mit einer Mischung aus zwei Dritteln Semmelmehl und einem Drittel Kartoffelstärke paniert.

Der grüne Tipp:

Flammendes Kätchen

Das „Flammende Kätchen“ ist eine der Zimmerpflanzen, die auch im Winter blühen.

Diese Pflanze mit den zierlichen Blüten stammt aus Madagaskar. Das Kätchen wurde erst Ende der zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts in Kultur genommen. Es sind eine Menge Sorten gezüchtet worden und die Farbskala der Blüten reicht von Cremweiß über Rosa bis zum tiefen Rot. Es gibt auch gefüllte Blüten, sie sehen sehr niedlich aus.

Das Kätchen liebt trockene Luft und einen warmen sonnigen Platz. Ein heller Fensterplatz an der Ost- bzw. Westseite ist ideal. Sie hat fleischige Blätter so ist sie in der Lage, Wasser zu speichern. Die Pflanze nimmt es dir nicht übel, wenn ihre Erde kurze Zeit trocken steht.

Im Winter nur wenig gießen!
Das Flammende Kätchen ist sehr pflegeleicht, die Blühdauer fast unerreicht.

Unser Wetter im Februar:

1. bis 6. trübe Tage mit Regen.
7. es ist klar und ziemlich kalt.
8. bis 11. es wird trüb, und es fällt Regen mit Schnee.
12. bis 16. es ist klar und kalt.
17. es gibt Regen.
18. bis 21. kalte Winde wehen.
22. bis 26. in der Frühe ist es klar und kalt, frostig, Nachmittag ist es schön.
27. es trübt ein, nachts fällt kalter Regen.
28. kalt und rau.

Im Februar Schnee und Eis, macht den Sommer heiß.

Es ist auch jetzt im Schrebergarten was los

Die Sonne hat uns heute in den Garten gelockt. Wir haben Abfälle in den befestigten Kompostkasten geschafft und was ganz wichtig ist wir füllen jeden zweiten Tag unsere 3 Futterstellen im Garten mit Sonnenblumenkernen, Haferflocken und sonstigen geeigneten Abfällen auf.

Es ist bewundernswert, wie regelmäßig die Vögel die Futterstellen entleeren. Die Amseln beschäftigen sich mit den noch hängenden und heruntergefallenen Äpfeln in vielen Gärten. Die reifen Samen und sonstigen Gartenfrüchte nebst Insekten werden von den unterschiedlichsten Vögeln verspeist.

Ich würde mich freuen, wenn sich noch junge Familien oder andere Bürger unserer Stadt oder aus den umliegenden Orten für einen Schrebergarten entscheiden könnten.

Der krönende Abschluß unseres Besuches im Garten war ein Rundgang durch die Anlage sowie vorher eine Zeit der Ruhe im neu errichteten Tomatenhaus mit Tee und Zucker. Auf dem Weg zum Auto umschwirrten uns im Sonnenschein die Mücken. Das war neu im Januar.

Ihr Gartenfreund HM

Sonstiges

Wie weiter in der Hohen Schrecke?

Sehr geehrte Einwohner,

seit nunmehr sechs Jahren setzt sich der Verein Hohe Schrecke - Alter Wald mit Zukunft e.V. für die nachhaltige und naturschutzorientierte Entwicklung der Region ein. Die damit verbundene Förderung von Bund und Land läuft zum Jahresende aus. Um den Prozess dennoch nicht abreißen zu lassen, lädt der Verein alle Einwohner ein, Bilanz über die bisherige Arbeit zu ziehen und Schwerpunkte für die zukünftige Arbeit ab 2017 zu definieren. Hierzu geht in Kürze ein Fragebogen inklusive frankiertem Rückumschlag an alle Haushalte. Ich bitte Sie herzlich, sich an der Haushaltsbefragung zu beteiligen. Für Sie als Einwohner entstehen keine Kosten.

Ende Februar bietet der Verein dann Gesprächsrunden an vier Terminen in der Region an:

- 16.2. Ostramondra - Bayerischer Hof, Schlossstr. 1
- 22.2. Gehofen - Ehemalige Schule, Bahnhofstr. 9
- 23.2. Wiehe - Gaststätte „Zur Tanne“, Leopold-von-Ranke-Str. 42
- 25.2. Heldrungen - Sitzungssaal im Rathaus, Hauptstr. 49

Die aufbereiteten Ergebnisse werden in einer Regionalkonferenz am 22. März im Schloss Beichlingen präsentiert. Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, daran teilzunehmen und Ihre Ideen für die Zukunft der Region Hohe Schrecke einzubringen.

